



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie	Sarah Hoffmann
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 5972
Fax (0202)	244 09 87
E-Mail	hoffmann@spdrat.de
Datum	29.08.2022
Drucks. Nr.	VO/1005/22 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
05.09.2022	Rat der Stadt Wuppertal

Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Abarbeitung Ratsaufträge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet zur nächsten Sitzung des Rates um schriftliche Beantwortung der nachstehenden Fragen:

- Warum wurden die Ratsaufträge, die sich aus den Beschlüssen der Vorlagen VO/1686/21 sowie VO/0720/22 ergeben, nicht abgearbeitet?
- Wann gedenkt die Verwaltung dieses nachzuholen?

Begründung:

Die Fraktionen von SPD und FDP haben im letzten Sitzungsturnus des Jahres 2021 den Antrag VO/1686/21 „Wuppertal zum Weiterbildungsstandort entwickeln, um aktuelle Herausforderungen der Arbeitswelt zu bewältigen“ gestellt, der vom Rat beschlossen wurde. Nachdem die Frist zur Bearbeitung des Antrags abgelaufen war, hat unsere Fraktion in der Ratssitzung im Juni 2022 einen Sachstandsbericht (VO/0720/22 „Sachstandsbericht - Wuppertal zum Weiterbildungsstandort entwickeln“) zu dem Thema beantragt, auch dieser Antrag wurde vom Rat beschlossen. Der Sachstandsbericht sollte laut Beschluss in diversen Gremien des aktuell laufenden Sitzungsturnus eingebracht werden. Auch der Sachstandsbericht ist in den betreffenden Gremien nicht erschienen.

Hintergrund der Anträge ist, dass Wuppertal zu einem maßgeblichen Weiterbildungs- und Weiterqualifizierungsstandort entwickelt werden soll, um auf die Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung adäquat reagieren zu können.

Durch Globalisierung und Digitalisierung werden voraussichtlich auch in den nächsten Jahren weitere Arbeitsplätze wegfallen. Gleichzeitig entstehen jedoch auch neue Arbeitsplätze und bestehende werden mit neuen Aufgaben verbunden sein. Für unsere Stadt und das Bergische Land ist diese Entwicklung aufgrund der industriellen Prägung eine besondere Herausforderung. Deshalb muss unter anderem die lebenslange berufliche Weiterqualifizierung ein zentrales Thema in der Arbeitswelt sein - auch, um den Fachkräftemangel zu reduzieren. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Wuppertal und das Bergische Land zu einer renommierten Weiterbildungsregion entwickelt.

Mit der VO/1686/21-Neuf. wurde beschlossen, dass bis Anfang Mai 2022 eine Konferenz mit Vertreterinnen und Vertretern tangierter Organisationen durchgeführt wird. Zu den Ergebnissen der Netzwerktreffen und den konkret getroffenen Vereinbarungen sollte der Politik in den zuständigen Gremien Bericht erstattet werden.

Die Frist zur Durchführung der Konferenz ist abgelaufen, ohne dass Ergebnisse/ Inhalte mitgeteilt wurden.

Daraufhin wurde in der Juni-Ratssitzung beschlossen, dass die Verwaltung in den betreffenden Gremien nach der Sommerpause einen Sachstandsbericht zu der Thematik vorlegen möge. Auch diesem Auftrag ist die Verwaltung nicht nachgekommen.

Wir bedauern es, dass sich die Verwaltung zu dieser wichtigen Thematik bisher nicht gerührt hat bzw. die betreffenden Gremien nicht informiert wurden. Mit der vorliegenden Anfrage beantragen wir eine Klarstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Servet Köksal
stv. Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion